Herren Bezirksliga Gr. 3

SV 1946 Crumstadt : Turngemeinde Unterliederbach 1887 II
Freitag, 02.02.2024, 20:15 Uhr

Gutschmann macht den Sack zu

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Björn Gutschmann nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste der Turngemeinde Unterliederbach 1887 II im Match der Herren Bezirksliga Gr. 3 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam SV 1946 Crumstadt, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:31) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Örtlek und Gutschmann welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:14.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Trollst / Trollst das Spiel gegen Dimter / Braun und gewannen mit 10:12, 11:8, 12:10 11:7. Beim 4:11, 5:11, 7:11 gegen Alangouri / Örtlek fanden Härter / Petke von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Steller / Heinrich beim 2:3 gegen Gelberg / Gutschmann. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sven Trollst konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Reinhold Braun beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Unglücklich war Frank Härter anschließend in der Partie gegen Tim Dimter, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Sören Trollst konnte im Spiel gegen Stefan Gelberg dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Das Einzel zwischen Enno Steller und Hamza Alangouri, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete indes mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Stefan Heinrich beim 2:3 gegen Björn Gutschmann leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Keinen Zähler beisteuern konnte Michael Petke im Match gegen Ben Örtlek, das 0:3 verloren ging. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, unterstreicht auch die Tatsache, dass Petke weniger als acht Punktgewinne im gesamten Spiel gelang. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 1946 Crumstadt und der Turngemeinde Unterliederbach 1887 II. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Tim Dimter zeigte Sven Trollst indes seinem Gegner die Grenzen auf. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Trollst nun 10 Siege bei 6 Niederlagen aus. Zwar brachte Reinhold Braun Frank Härter phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Frank Härter mit 3:1 durch. Sören Trollst gelang es, Hamza Alangouri im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diese Niederlage liegt Alangouri nun bei einer Bilanz von 8:11 seit Beginn der Spielzeit. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Fünf Sätze lang beharkten sich Enno Steller und Stefan Gelberg, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Nach diesem Einzel steht Steller somit bei 3 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gelberg ein 7:8 ausweist. Beim 0:3 gegen Ben Örtlek fand Stefan Heinrich von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Michael Petke letztlich im Repertoire, um Björn Gutschmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Petke nur 6 Punktgewinne in allen drei Sätzen insgesamt gelang. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (01:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV 1946 Crumstadt nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TG Sachsenhausen 04 II am 09.02.2024 zu punkten. Die Mannschaft der Turngemeinde Unterliederbach 1887 II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die SG 1878 Sossenheim am 09.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
SV 1946 Crumstadt
Doppel: Trollst / Trollst 1:0, Härter / Petke 0:1, Steller / Heinrich 0:1
Einzel: S. Trollst 2:0, F. Härter 1:1, S. Trollst 2:0, E. Steller 0:2, S. Heinrich 0:2, M. Petke 0:2
Turngemeinde Unterliederbach 1887 II
Doppel: Alangouri / Örtlek 1:0, Dimter / Braun 0:1, Gelberg / Gutschmann 1:0
Einzel: T. Dimter 1:1, R. Braun 0:2, H. Alangouri 1:1, S. Gelberg 1:1, B. Örtlek 2:0, B. Gutschmann 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (01:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").